

In einer Zeit ohne Tonträger übertraf die Anzahl der vierhändigen Bearbeitungen die der Originalkompositionen zu vier Händen um ein Vielfaches. Gelegentlich wurden die Bearbeitungen auch vom Komponisten selbst erstellt. Robert Schumann, der sehr gerne vierhändig spielte, schuf bedeutende Werke für diese Besetzung. Dies ist die fünfte Folge der auf sieben CDs angelegten Reihe, die alle Orchesterwerke enthält, die von Robert Schumann selbst oder unter seiner Aufsicht für Klavier zu vier Händen bearbeitet wurden. Als WELTERSTEINSPIELUNGEN beinhaltet dieses Album die Symphonien Nr. 1 op. 38 und Nr. 4 op. 120.

ROBERT SCHUMANN

Orchester- und Kammermusikwerke für Klavier zu vier Händen, Vol. 5 Klavierduo Eckerle

*Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38, „Frühlings-Symphonie“ (1841)

Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Clara und Robert Schumann (erschienen 1842)

1	I. Andante un poco maestoso – Allegro molto vivace	11:36
2	II. Larghetto	05:48
3	III. Scherzo: Molto vivace – Trio I: Molto più vivace – Tempo I – Trio II – Coda	05:57
4	IV. Allegro animato e grazioso	09:33

*Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120 (1841/1853)

Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Robert Schumann (erschienen 1853)

5	I. Ziemlich langsam – Lebhaft	09:56
6	II. Romanze: Ziemlich langsam	03:10
7	III. Scherzo: Lebhaft – Trio	04:50
8	IV. Langsam – Lebhaft	09:22

*WELTERSTEINSPIELUNGEN



weitere Informationen im Beiheft
Booklet in German, English & Japanese

Aufgenommen im Konzerthaus Karlsruhe, August 2017 & August 2018 · Tonmeister: Toygun Kirali
Titelfoto: Wolfgang Berroth www.shutterstock.com · Artwork & Layout: Torsten Hatt



DDD

8.551415

Spieldzeit
60:20



www.naxos.de

© 2017, 2018 & 2019 NAXOS RECORDS AND SMH
Made in Germany